



Lange Straße 38 - 26655 Westerstede, 22. März 2024

Jahresbericht der Stiftung Endometriose-Forschung für das Geschäftsjahr 2023

1. Mitglieder

Im letzten Geschäftsjahr verstarb der Vorstandsvorsitzend der Stiftung, Dr. Bühler. Die Geschäfte wurden bis zur Neuwahl des Vorstands vom stellvertretenden Vorsitzenden, Prof. Sillem, geführt. In der Vorstandssitzung vom 22.6.2023 wurde Prof. Meinhold-Heerlein, Gießen als neues Mitglied gewählt.

Eine weitere Vorstandssitzung fand am 9.11.23 statt. Zum VV für die Wahlperiode 2024 - 2026 wurde Prof. Sillem gewählt, zum stellvertretenden VV Prof. Meinhold-Heerlein, zum Kassenwart Prof. Scheweppe. Zu weiteren Mitgliedern wurden gewählt Prof. Kiesel (Wiederwahl) sowie Priv.- Doz. Dr. Monika Wölfler, Graz. Die Wahl erfolgte einstimmig per Akklamation.

In den wissenschaftlichen Beirat wurden im Jahr 2023 aufgenommen:
Prof. Alkatout, Kiel, Prof. Kolben, München.

Der Beirat tagte am 24.11.23 in Saarbrücken.

2. Kassensituation

Die QS Endo Studien „real“ und „Pilot“ sind abgerechnet; weitere Mittel sind für die Folgestudie notwendig. Das Volumen hängt von den Ergebnissen der Drittmittelanträge ab, die sich wegen der Corona Pandemie verzögert haben und erst 2024 gestellt werden können. Eine ausreichende Rückstellung wurde vorgenommen.

Von der Rückstellung, die für die Auswertung der Jahresberichte der Endometriosezentren gemacht wurde, ist bisher nur ein Teilbetrag für das erste Benchmarking ausgegeben. Die noch vorhandene Mittel werden für die nächste Auswertung reichen.

Die Entwicklung der #Enzian-App zur Stadieneinteilung bei Endometriose ist abgeschlossen und abgerechnet. Die EEL hat das Projekt unterstützt und 50% der Kosten übernommen.

3. Laufende Aktivitäten

3.1 Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen

Die **16. Weissensee-Arbeitstagung der SEF** fand vom 19. bis 22. Januar 2023 statt.

Die Tagung konnte wegen räumlicher und organisatorischer Limitierungen leider nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl stattfinden. Eingeladen wurden nur aktive Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates. Im Voraus wurden die unten stehenden Arbeitsgruppen eingeteilt, um zu den relevanten Themen gleichmäßig 10 Teilnehmer je Gruppe zu haben. Die eigenen Vorstellungen zum Thema sind in einem kurzen Statement vorzutragen.

Die Tagung wurde von *Prof. Dr. med. J. Keckstein* und *Prof. Dr. med. K.-W. Schweppe* (in Vertretung für Dr. med. K. Bühler, der krankheitsbedingt fehlte) geleitet.

Es wurden drei Themen bearbeitet:

1. Welche Qualitätskriterien wie überprüfen?

Prof. Dr. M. Sillem und Prof. Dr. I. Meinhold Heerlein

2. Europäisierung der Zertifizierung

Prof. Dr. H. Tinneberg und Prof. Dr. K.-W. Schweppe

3. Bildgebende Diagnostik fachübergreifend:

Dr. P. Klein und Dr. J. Metzler

Beim **6. Europäischen Endometriosekongress vom 15.-17.6.2023 in Bordeaux** war die SEF wieder mit Vorträgen durch Mitglieder des Vorstands und des Beirats, unter anderem zum Thema Zertifizierung, vertreten.

Der **15. Endometriosekongress deutschsprachiger Länder** fand vom 23.11.-25.11.2023 in Saarbrücken und Homburg statt. Kongresspräsidenten waren E.-F. Solomayer und M. Sillem. Es nahmen 366 Referenten und Zuhörer teil. Als Gastland fungierte diesmal Rumänien mit einem eigenen englischsprachigen Satellitensymposium.

Höhepunkt des Kongresses war die Verleihung des Rokitansky-Preises an Professor Horace Roman aus Bordeaux. Seinen Preisvortrag hielt er zum Thema "Risikofaktoren für Rezidivoperationen bei Patientinnen mit Endometriose".

3.2 Zertifizierungen 2023

Die Zertifizierungen wurden im Berichtsjahr vollständig durch die Firma EuroEndoCert GmbH abgewickelt. Der aktuelle Stand zertifizierter Zentren kann über die Homepage der Firma eingesehen werden (www.euroendocert.de).

Die Firma hat auch 2023 einen Gewinn erwirtschaftet, so dass der SEF im Jahr 2023 eine Lizenzgebühr für die Verwendung der Marke „von der SEF zertifiziertes Endometriosezentrum“ gezahlt werden konnte.

3.3 Von der SEF initiierte und unterstützte Multicenterstudien:

3.3.1. Unter der Federführung von Prof. Bernhard Krämer, Tübingen und PD Dr. Sara Imboden Bern: OP-Technik und Komplikationen bei tiefinfiltrierender Darmendometriose (Rekrutierung läuft)

3.3.2. Unter der Federführung von Prof. Beata Seeber, Innsbruck: Studie zur präoperativen Vorhersage der #Enzian-Klassifikation bei Endometriosepatientinnen (Rekrutierung abgeschlossen)

Publiziert wurden die Ergebnisse zweier von der SEF unterstützter Studien wie folgt:

Meinhold-Heerlein I, Zeppernick M, Wölfler MM, Janschek E, Bornemann S, Holtmann L, Oehmke F, Salehin D, Scheible CM, Brandes I, Vingerhagen-Pethick S, Cornelius CP, Boosz A, Krämer B, Sillem M, Bühler K, Keckstein J, Schweppe KW, Zeppernick F; AG QS Endo of

the Stiftung Endometrioseforschung (SEF): QS ENDO Pilot - A Study by the Stiftung Endometrioseforschung (SEF) on the Quality of Care Provided to Patients with Endometriosis in Certified Endometriosis Centers in the DACH Region.

Geburtshilfe Frauenheilkd. 2023 May 23;83(7):835-842.

Krentel H, Keckstein J, Fuger T, Hornung D, Theben J, Salehin D, Buchweitz O, Mueller A, Schäfer SD, Sillem M, Schweppe KW, Tchartchian G, Gilman E, De Wilde RL. Accuracy of ultrasound signs on two-dimensional transvaginal ultrasound in prediction of adenomyosis: prospective multicenter study. Ultrasound Obstet Gynecol. 2023 Nov;62(5):739-746. doi: 10.1002/uog.26197. PMID: 36920431

3.4 Vorstands- und Beiratssitzungen

Siehe unter 1. Die Protokolle sind im Mitgliederbereich von www.endometriose-sef.de einsehbar.

5. Geplante Aktivitäten

Zum Berichtszeitpunkt war das Arbeitstreffen am Weissensee vom 10.-12.2.24 bereits erfolgreich abgeschlossen. Mitglieder des Vorstands und des Beirats werden sich am 7. Europäischen Endometriosekongress vom 6.-8.6.24 in Bukarest beteiligen.



Prof. Dr. med. Martin Sillem

Vorstandsvorsitzender